

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 15. Februar

1882.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 9. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 296—299. — Mittheilung des Herrn Justizministers Dr. von Uebken; die vom Herrn Abg. Bebel in der 47. Sitzung der II. Kammer am 26. Januar e. gegen Beamte ausgesprochenen Anschuldigungen und die diesbezüglich angestellten Erörterungen betr. — Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 42 bis 62 des Stats der Zuschüsse, sowie über die königl. Decrete Nr. 39, Umbaukosten für die Kunstgewerbeschule zu Dresden; und Nr. 38, die Errichtung einer Polizeibezirkswache in Dresden jenseits der sächsisch-böhmischen Eisenbahn betr.; und zwar Cap. 42 bis 46, und fortgesetzte Nachmittagsitzung Cap. 47 bis 62. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Uebken, von Kostig-Wallwitz, Freiherrn von Küneritz und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Charpentier, Schmalz, Cypendorff und Häpe, geh. Regierungsräte Böttcher, von Koppensfels, Königsheim und Schmiedel, geh. Medicinalrath Dr. Günther und Regierungsrath Koch, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 296.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation der Zweiten Kammer über die Petition des emer. Kirchschullehrers Joh. Heinr. Lobegott Müller in Riegau bei Stadeberg, dessen Pensionsverhältnisse betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

II. R. (2. Abonnement).

(Nr. 297.) Antrag der Herren Abgg. Philipp und Genossen, die Abänderung des Gesetzes über die Schonzeit der jagdbaren Thiere in Bezug auf die Krähen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 298.) Bericht der Finanzdeputation B der Zweiten Kammer über die Petition von Christian Friedrich Floß und Genossen in Wermsdorf, die Beseitigung der Inseln in der Mühlde betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 299.) Desgleichen derselben Deputation über das königl. Decret Nr. 20, die Abschreibung von zu Wasserlaufregulirungszwecken geleisteten Vorschüssen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Das Wort hat der Herr Justizminister Dr. von Uebken!

Staatsminister Dr. von Uebken: Ich bitte um die Erlaubniß, der hohen Kammer eine Mittheilung machen zu dürfen, bevor sie in die Tagesordnung eintritt. Der hohen Kammer wird erinnerlich sein, daß in der Sitzung vom 26. vorigen Monats bei der Beratung des Justizbudgets der Herr Abg. Bebel gegen einige Beamte Anschuldigungen aussprach, welche mich veranlaßten, zu ersuchen, die Namen und Vorgänge, die derselbe dabei im Auge gehabt habe, zu bezeichnen, damit ich Erörterungen anstellen lassen und das Ergebnis der hohen Kammer mittheilen könne. Dies ist erfolgt. Die Namen der Personen, die der Herr Abgeordnete vor Augen gehabt hat, sind mir genannt worden; ich habe mit Anstellung der Erörterung den Präsidenten des hiesigen Landgerichts Wehinger persönlich beauftragt und die Ergebnisse liegen vor.

(Herr Staatsminister von Kostig-Wallwitz tritt ein.)

Ich bin bereit, sie der hohen Kammer mitzutheilen. Bevor ich dies aber thue, möchte ich um die Erlaubniß bitten, eine Bemerkung vorauszuschicken, welche Herr